



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Baurecht und Umwelt	07.12.2021	2021/372

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	20.12.2021

Tagesordnungspunkt 16

**Einführung der digitalen Alarmierung - Beschaffung digitaler Meldeempfänger (DME);
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Als Ergebnis eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens erhält die Fa. MEDER CommTech GmbH, Robert-Bosch-Straße 4, 78224 Singen, auf der Grundlage eines Rahmenvertrags den Zuschlag für die Lieferung von digitalen Melde- und Sirenensteuerempfängern (inklusive Zubehör) mit einem Gesamtauftragswert von 1.411.971,99 EUR (brutto).

Historie und Sachverhalt

Allgemeines:

Der Landkreis Konstanz führt aktuell für die Organisationsbereiche Brandschutz, technische Hilfe, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz ein flächendeckendes digitales Alarmierungssystem nach der technischen Richtlinie „Geräte für die digitale Funkalarmierung“ nach POCSAC-Standard für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ein und wird dieses selbst betreiben.

Bislang werden diese Organisationsbereiche noch mit einer analogen Technik alarmiert. Das neue Alarmierungssystem soll auf einer gemäß BOS-Funkrichtlinie zugeteilten Frequenz im 2 m-Band mit sehr hoher Versorgungssicherheit betrieben werden. Das Projekt umfasst die Beschaffung und Einführung eines vollständig digitalen Alarmierungssystems einschließlich der leitstellenseitigen Systembestandteile und die erforderlichen digitalen Melde- und Sirenensteuerempfänger (inklusive Zubehör).

Das Vergabeverfahren zur Beschaffung dieses digitalen Alarmierungssystems wurde in zwei Schritten durchgeführt.

In einem ersten Schritt wurden die Systemtechnik, die Infrastruktur und die Elektroarbeiten europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag für diese Leistungen erhielt die Fa. MEDER CommTech GmbH (Singen). Dieses Vergabeverfahren ist abgeschlossen. Hierzu wird auf die Drucksache 2021/235 vom 27. August 2021 für die Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vom 13. September 2021 verwiesen.

In einem zweiten Schritt muss nun die Infrastruktur der digitalen Alarmierung um eine Rückmeldefunktionalität erweitert und es müssen vor allem digitale Meldeempfänger und digitale Sirenensteuerempfänger beschafft werden.

Die Beschaffung dieser Leistung wurde europaweit ausgeschrieben. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag mit einem kalkulierten Gesamtauftragswert von rund 1,5 Mio. EUR, den der Landkreis mit dem Auftragnehmer abschließt. Der Rahmenvertrag bietet den Gemeinde- und Werkfeuerwehren, den Rettungsdiensteinheiten und den sonstigen Hilfsorganisationen sowie dem Referat Brand- und Katastrophenschutz die Möglichkeit, die erforderlichen digitalen Melde- und Sirenensteuerempfänger auf eigene Rechnung direkt beim Auftragnehmer zu bestellen.

Durch die höhere Stückzahl soll ein günstigerer Einzelpreis erzielt werden. Eine Bedarfsabfrage bei den Endabnehmern ist vorab erfolgt. Die Städte und Gemeinden haben für den Bedarf an digitalen Melde-/Sirenensteuerempfängern ihrer Gemeindefeuerwehren die erforderlichen Haushaltsmittel seit Projektbeginn eingeplant. Ebenso haben die Werkfeuerwehren, Rettungsdienste und sonstigen Hilfsorganisationen die Finanzmittel in ihren Budgetplanungen berücksichtigt.

Der tatsächliche finanzielle Aufwand des Landkreises beträgt rund 90.000 EUR (brutto). Hierin sind die Kosten für Server, Lizenzen und Anwenderschulungen (68.047 EUR), die digitalen Melde-/Sirenensteuerempfänger des Landratsamtes (9.367 EUR) und die Wartungskosten (12.852 EUR) enthalten. Anzumerken ist, dass die Kosten für die Anwenderschulungen zentral vom Landkreis getragen werden.

Fachplanung, Rechtsberatung:

Bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Durchführung des Vergabeverfahrens wirkten erneut das Fachplanungsbüro IDH-consult Ingenieurgesellschaft mbH (Hagen) und die Kanzlei MENOLD BEZLER Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbH (Stuttgart) mit. Die technische Abwicklung des Verfahrens auf der Vergabepattform hat die zentrale Vergabestelle des Landratsamtes Konstanz übernommen. Die fachliche Projektbearbeitung erfolgt durch das Referat Brand- und Katastrophenschutz.

Vergabevorschlag:

Im Rahmen der Ausschreibung der digitalen Melde- und Sirenensteuerempfänger (inklusive Zubehör) ist nur ein Angebot eingegangen und zwar von der Fa. MEDER CommTech GmbH (Singen), die zuvor bereits den Auftrag für die Lieferung der Systemtechnik, der Infrastruktur und der Elektroarbeiten erhalten hat.

Nach Prüfung und Wertung des Angebots ist festzustellen, dass dieses Angebot vollständig und wirtschaftlich ist. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien Preis, Servicekonzept, Energieeffizienz der digitalen Meldeempfänger (DME), Empfängerempfindlichkeit der DME, Volumen der DME, Gewicht der DME und Robustheit der DME kam die Fa. MEDER CommTech GmbH auf 97 von 100 möglichen Wertungspunkten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, als Ergebnis der europaweiten Ausschreibung den Auftrag an die **MEDER CommTech GmbH, Singen**, im Rahmen eines Rahmenvertrags mit einem Gesamtauftragswert von **1.411.971,99 EUR (brutto)** zu vergeben.

Anlagen
Keine

Art der Aufgabe
<input checked="" type="checkbox"/> Staatliche Aufgabe <input type="checkbox"/> Selbstverwaltungsaufgabe ↓
<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe
<input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen
<input checked="" type="checkbox"/> keine Auswirkungen <input type="checkbox"/> Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl
Nr.: ... Bezeichnung: ...
Kennzahlensystem befindet sich im Aufbau.

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	90.000 EUR	2021/2022
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	140.000 EUR	2021/2022
Nettoauswirkungen	90.000 EUR (Anteil Landkreis)	2021/2022
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr 2021) veranschlagt		

Die Kosten des Landkreises in Höhe von 90.000 EUR sind in die Gesamtkosten des Projekts einkalkuliert. Die erforderlichen Mittel für das Gesamtprojekt stehen im Teilhaushalt 4, Produktgruppe 1260/Brandschutz mit insgesamt 1.308.908 EUR zur Verfügung (Ermächtigungsübertragung aus 2019: 545.708 EUR; Neuveranschlagung 2021: 763.200 EUR).

Nach Abzug der Aufwendungen für die Beschaffung der Systemtechnik, Infrastruktur und Elektroarbeiten (Schritt 1) mit einem Auftragswert von 897.343 EUR stehen die erforderlichen Finanzmittel für die Beschaffung der digitalen Melde- und Sirenensteuerempfänger sowie der Kosten für Server, Lizenzen, Anwenderschulungen und Wartung (Schritt 2) mit einem Kostenanteil des Landkreises von 90.000 EUR noch in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Das Land gewährt für die Einführung der digitalen Alarmierung eine Zuwendung nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen – VwV-Z-Feu) vom 11. Dezember 2017. Nach einer vorläufigen Berechnung ist von einem Zuwendungsbetrag in Höhe von 140.000 EUR für das Gesamtprojekt auszugehen.